

Kurzprofil: Elektroanlagenmonteur/in

Die Tätigkeit im Überblick

Elektroanlagenmonteure/Elektroanlagenmonteurinnen montieren, installieren, warten und reparieren Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Steuerungs- und Regelungstechnik, der elektronischen Meldetechnik, der Sicherheitstechnik und der Beleuchtungstechnik.

Sie sind in der Elektroindustrie, im Elektrohandwerk, aber auch in anderen Industrie-, Wirtschafts- und Dienstleistungsbetrieben tätig. Ebenso finden sie Beschäftigung in Betrieben, die Beleuchtungs- und Signalanlagen installieren, in Stadtwerken, und bei Herstellern von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen. Darüber hinaus bieten sich Beschäftigungsmöglichkeiten in der Wartung von Betriebsleit- und Sicherungssystemen des Schienenverkehrs.

Sie arbeiten überwiegend an wechselnden Einsatzorten. Das sind vornehmlich Montagebaustellen, auf denen sie sich auch im Freien aufhalten. Darüber hinaus erledigen sie ihre Aufgaben in Werkstätten oder in Betriebseinrichtungen beim Kunden.

Die Ausbildung im Überblick

Elektroanlagenmonteur/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten in Unternehmen der Elektroindustrie ausgebildet.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Text-Quelle: www.berufenet.de